

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:	V/0599/2013
Auskunft erteilt:	Herr Hoffmann
Ruf:	492-6732
E-Mail:	HoffmannJoerg@stadt-muenster.de
Datum:	18.09.2013

Betrifft	Sanierung von Spielplätzen im Stadtbezirk Münster-West - Festlegung der Reihenfolge 2014 - Grundlage für die Haushaltsberatungen 2014
----------	---

Beratungsfolge	10.10.2013 Bezirksvertretung Münster-West	Entscheidung
----------------	---	--------------

Beschlussvorschlag:

- Die Reihenfolge der Sanierung öffentlicher Spielplätze im Stadtbezirk Münster-West für das Jahr **2014** und die Kinderbeteiligungen werden wie folgt festgelegt:

Reihenfolge	KSP-Nr.	Name des Spielplatzes	Bewertung / Kinderbeteiligung	geschätzte Baukosten
		<u>Nachrichtlich: Sanierungen, die mit Mitteln des Haushaltsplanes 2013 realisiert werden</u>		
	25803	Am Pastorenbusch (2. Teilbereich)		
	25116	Mergelberg-Süd		
		<u>Sanierung ab Haushaltsjahr 2014</u>		
1	25405	Christoph-Bernhard-Graben	7	18.000,-- €
2	25402	Schwarzer Kamp	7 (K)	30.000,-- €
3	25117	Mergelberg-Nord	8 (K)	40.000,-- €
4	25103	Möllmannsweg	7 (K)	46.000,-- €
5	25115	Gronowskistraße	8 (K)	50.500,-- €
6	25709	Schulzentrum Roxel	8 (K)	30.000,-- €
7	25409	Landschaftspark Mecklenbeck	5	3.000,-- €
8	25601	Albachtener Straße (Ballspielfläche)	6	34.000,-- €
9	25807	Am Haus Nienberge	6 (K)	26.000,-- €
10	25101	Potstiege	6	7.500,-- €
11	25808	Gartenstiege	5	5.000,-- €
12	25202	Auf dem Draun	5 (K)	25.000,-- €
13	25605	Am Kämpken	6	20.000,-- €

14	25401	Schürbusch	5	16.000,-- €
----	-------	------------	---	-------------

2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Sanierungsarbeiten für 2014 und Folgejahre unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2014 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2013 - 2017 stehen.
3. Es wird zur Kenntnis genommen, dass es sich bei den geschätzten Kosten um reine Baukosten in der Qualität einer Kostenvorschau handelt.
4. Der Sachstandsbericht (Kostenaufstellung) zu den Sanierungsmaßnahmen 2013 wird zur Kenntnis genommen.

Begründung:

Hinweis

Der Rat der Stadt Münster hat mit Beschluss zur Vorlage V/0702/2012 „Nachhaltige kommunale Haushaltspolitik - Handlungsprogramm 2012 bis 2017“ auch der Einzelmaßnahme 242 des Handlungsprogramms „Aufgabe und Rückbau weiterer Spiel- und Bolzplätze“ mit dem Zusatz „Hierfür sollen Personalmittel gestrichen werden“ zugestimmt. Um das beschlossene Einsparungsziel zu erreichen, müssen weitere Spielflächen reduziert werden.

Durch die Schließung von Spielplätzen im Rahmen der o.g. Vorlage können gut erhaltene Spielgeräte auf anderen Anlagen zur Sanierung wiederverwendet werden. Dadurch können Kosten für die Beschaffung neuer Geräte eingespart werden. In diesem Fall würden mit den eingesparten Finanzmitteln weitere Maßnahmen aus der Sanierungsreihenfolge umgesetzt.

Die Verwaltung wird im Vorfeld der Sanierung von Spielplätzen die direkte Wiederverwendung von Spielgeräten im Stadtbezirk Münster-West prüfen, die im Rahmen der Konsolidierung auf den betroffenen Spielplätzen demontiert wurden. Besteht diese Möglichkeit nicht, weil z.B. kein ausreichender Platz vorhanden oder das Spielangebot bereits abwechslungsreich gestaltet ist, wird die Verwaltung diese Geräte auch in anderen Stadtbezirken verwenden.

Nach Ziffer 7.2 der Ratsvorlage V/0505/2012 vom 08.06.2012 „Nachhaltige kommunale Haushaltspolitik – Handlungsprogramm 2012 bis 2017“ mit Ratsbeschluss vom 27.06.2012 soll in Beschlussvorlagen im Rahmen der Umsetzung von Investitionsmaßnahmen eine zweite Planungsvariante vorgestellt werden, die zum Ziel hat, gegenüber der Normalvariante 20 % der Kosten einzusparen.

Im Rahmen der Spielplatzsanierungen lassen sich Einsparungen nur über eine Reduzierung der Ausstattung / Spielgeräte erzielen. Dies kann durch den Verzicht von ganzen Spielgeräten, einer Änderung des Spielangebotes oder der Verwendung kleinerer im Spielwert nicht gleichwertiger Spielgeräte stattfinden. Die Qualität und Ausführung der Spielgeräte sollte nicht verringert werden, da dies langfristig eine kürzere Lebensdauer und höhere Unterhaltungskosten verursacht.

Die mögliche Reduzierung der Ausstattung / Spielgeräte auf Spielplätzen wird bereits im Rahmen der Festlegung der Sanierungsreihenfolge erläutert, um diese bei den Haushaltsberatungen berücksichtigen zu können.

Die Bezirksvertretung wird gebeten, im Rahmen der Haushaltberatung für das Haushaltsjahr 2014 festzulegen, ob eine der vorgeschlagenen Reduktionsvarianten weiterverfolgt werden soll.

Bewertung

Aus der vorgeschlagenen Reihenfolge ergibt sich ein mittelfristiger Überblick über die im Stadtbezirk Münster-West zu sanierenden Spielplätze.

Anhand folgender Merkmale wird der jeweilige Spielplatz bewertet:

- das Versorgungsdefizit an Spielflächen im jeweiligen Spielbereich
- Attraktivität, Zustand und Sicherheitsaspekte: Amt für Grünflächen und Umweltschutz
- Einschätzung des sozialen Umfeldes: Amt für Kinder, Jugendliche und Familien.

Die Reihenfolge ergibt sich im Regelfall aus der Summe der o.g. Kriterien. Hauptkriterium ist jedoch der bautechnische Zustand. Daher können auch Spielplätze mit niedrigerer Gesamtpunktzahl in der Reihenfolge vorne stehen, wenn das Versorgungsdefizit oder die Auffälligkeit niedrig bewertet wurden.

Um die Prioritäten abwägen zu können, wurden der Bestandsliste als zusätzliche Entscheidungshilfe für jeden statistischen Bezirk die Anzahl der dort wohnenden Kinder zugeordnet.

Kinderbeteiligung

- (K): Die Verwaltung schlägt eine Kinderbeteiligung vor.
(-) : Die Verwaltung schlägt keine Kinderbeteiligung vor.

In der Tabelle zur Sanierungsreihenfolge sind alle Spielplätze aufgeführt, deren Zustand mit 5 oder 6 bewertet wurde und erhebliche technische und bauliche Mängel aufweisen. In der anliegenden Bewertungsliste für die Spielplätze im Stadtgebiet Münster-West sind eine Reihe weiterer Spielplätze, deren Zustand mit 4 bewertet ist oder auf denen einzelne abgängige Spielgeräte stehen, aufgelistet. Für diese Spielplätze werden ebenfalls in den nächsten Jahren Sanierungen bzw. Teilsanierungen notwendig sein.

Informationen zu generationsübergreifenden Spiel- und Bewegungsangeboten

Durch den demografischen Wandel der Gesellschaft, die steigende Lebenserwartung und die zunehmende Bedeutung körperlicher Aktivität besteht eine immer stärker wachsende Nachfrage nach generationsübergreifenden Spiel- und Bewegungsangeboten für Jung und Alt auf öffentlichen Spielplätzen. Zudem haben Spielplätze auch für Erwachsene eine hohe soziale und kommunikative Bedeutung. Bei künftigen Sanierungsplanungen wird deshalb die Ergänzung von Spielflächen mit generationsübergreifenden Angeboten ein zusätzlicher Prüfpunkt bei den Sanierungsmaßnahmen sein. Dabei sind die Interessen aller Altersgruppen unter Berücksichtigung der stadträumlichen und demografischen Entwicklung zu prüfen und sensibel miteinander abzuwägen.

Informationen zu Sonderfällen

25707 Nottulner Landweg

Derzeit bereitet die Verwaltung eine Vorlage mit einem Errichtungsbeschluss für den Spielplatz Nottulner Landweg im Zusammenhang mit dem Beschlussvorschlag für die Vermarktung des bereits abgebauten Spielplatzes Paul-Gerhard-Straße vor.

Sanierungsmaßnahmen ab 2014

25405 Christoph-Bernhard-Graben

Der Spielplatz Christoph-Bernhard-Graben ist insgesamt in einem befriedigenden Zustand. Der große Rutschenturm ist allerdings abgängig, wurde bereits mehrfach repariert und muss ersetzt werden. Der Kaufladen an der Spielsandfläche ist ebenfalls abgängig und wird, sobald er nicht mehr reparabel ist, ersatzlos abgebaut. Die Pflasterfläche an der Tischtennisplatte muss erneuert und erweitert werden.

Es sollte keine Kinderbeteiligung stattfinden. Die Kosten werden auf ca. 18.000,-- € geschätzt.

Der Spielplatz Christoph-Bernhard-Graben in Mecklenbeck liegt auf der Grenze der statistischen Stadtzelle 543 Dingbänger Weg und der Stadtzelle 541 Rote Erde. Im Jahr 2011 (Prognose für 2020 in Klammern) wohnten 91 Kinder (213 Kinder) im Alter von 0-5 Jahren, 63 Kinder (156 Kinder) im Alter von 6-9 Jahren und 141 Kinder (204 Kinder) im Alter von 10-15 Jahren in der Stadtzelle Rote Erde. Die Gesamtversorgung an Spielmöglichkeiten in der Stadtzelle liegt derzeit bei 99 %. Im Jahr 2011 (Prognose für 2020 in Klammern) wohnten 145 Kinder (183 Kinder) im Alter von

0-5 Jahren, 154 Kinder (141 Kinder) im Alter von 6-9 Jahren und 141 Kinder (204 Kinder) im Alter von 10-15 Jahren in der Stadtzelle Dingbänger Weg. Die Gesamtversorgung an Spielmöglichkeiten in der Stadtzelle liegt derzeit bei 119 %.

25402 Schwarzer Kamp

Die Spielkombination auf dem Spielplatz Schwarzer Kamp ist abgängig, sie wurde bereits mehrfach repariert und muss ersetzt werden. Ebenfalls abgängig sind die Vogelschar und der Fuchsbau, die ebenfalls ersetzt werden müssen, um das Angebot für jüngere Kinder zu erhalten. Es sollte eine Kinderbeteiligung stattfinden. Die Kosten werden auf ca. 30.000,-- € geschätzt.

Der Spielplatz Schwarzer Kamp in Mecklenbeck liegt in der statistischen Stadtzelle 541 Rote Erde. Im Jahr 2011 (Prognose für 2020 in Klammern) wohnten 91 Kinder (213 Kinder) im Alter von 0-5 Jahren, 63 Kinder (156 Kinder) im Alter von 6-9 Jahren und 141 Kinder (204 Kinder) im Alter von 10-15 Jahren im Einzugsgebiet des Spielplatzes. Die Gesamtversorgung an Spielmöglichkeiten in der Stadtzelle liegt derzeit bei 99 %.

25117 Mergelberg Nord

Das Flugzeug auf dem Spielplatz ist abgängig, wurde bereits mehrfach repariert und muss ersetzt werden. Das Partnersitzpendel musste bereits demontiert werden. Im Skatebereich des Spielplatzes ist die als Halfpipe ausgebildete Asphaltfläche rissig. Die Halfpipe sollte zurückgebaut werden und in einen Weg umgewandelt werden, der sich dem Geländeprofil anpasst. Es sollte eine Kinderbeteiligung stattfinden. Die Kosten werden auf ca. 40.000,-- € geschätzt.

Reduktionsvariante: Der Spielplatz Mergelberg-Nord hat ein gutes und differenziertes Spielangebot. Als Ersatz für die abgängigen Spielgeräte könnten auch andere Spielangebote aufgestellt werden. Die Einsparungen können bis zu 10.000 € betragen.

Der Spielplatz Mergelberg-Nord in Gievenbeck liegt in der statistischen Stadtzelle 516 Auenviertel. Im Jahr 2011 (Prognose für 2020 in Klammern) wohnten 304 Kinder (247 Kinder) im Alter von 0-5 Jahren, 278 Kinder (201 Kinder) im Alter von 6-9 Jahren und 405 Kinder (340 Kinder) im Alter von 10-15 Jahren im Einzugsgebiet des Spielplatzes. Die Gesamtversorgung an Spielmöglichkeiten in der Stadtzelle liegt derzeit bei 126 %.

25103 Möllmannsweg

Das Schiffschiff auf dem Spielplatz Möllmannsweg hat einen starken Pilzbefall und muss ersetzt werden. Zudem sind der Wackelsteg und die Wippe abgängig und sollten ebenfalls ersetzt werden. Die Balancierstämme auf dem Spielplatz können ersatzlos entfernt werden. Die Bänke auf dem Spielplatz müssen ebenfalls zum Teil erneuert werden. Es sollte eine Kinderbeteiligung stattfinden. Die Kosten werden auf ca. 46.000,-- € geschätzt.

Reduktionsvariante: Der Spielplatz Möllmannsweg hat ein gutes und differenziertes Spielangebot. Durch eine Veränderung des Spielangebotes können ca. 10.000 € eingespart werden.

Der Spielplatz Möllmannsweg in Gievenbeck liegt in der statistischen Stadtzelle 511 Alt Gievenbeck. Im Jahr 2011 (Prognose für 2020 in Klammern) wohnten 107 Kinder (95 Kinder) im Alter von 0-5 Jahren, 65 Kinder (68 Kinder) im Alter von 6-9 Jahren und 102 Kinder (106 Kinder) im Alter von 10-15 Jahren im Einzugsgebiet des Spielplatzes. Die Gesamtversorgung an Spielmöglichkeiten in der Stadtzelle liegt derzeit bei 104 %.

25115 Gronowskistraße

Der Spielplatz Gronowski ist in einem befriedigenden Zustand, jedoch sind mehrere Spielgeräte abgängig. Der Steg mit Spielhütten ist stark abgängig, so dass der Steg bereits abgebaut werden musste. Ebenfalls demontiert wurde bereits das abgängige Kreuzpendel. Die Kletteranlage, die Seilnetzhangemate, die Toppis und der Kaufladen sind ebenfalls abgängig und müssen demontiert werden. Auch das Schiffschiff weist Mängel auf. Im Rahmen der Sanierung ist nur ein Ersatz des Steges mit den Spielhütten und des Schiffschiffes vorgesehen. Der Spielplatz hat ein gutes und

differenziertes Spielangebot, so dass die einzelnen Spielgeräte auf der Rasenfläche ersatzlos zurückgebaut, bzw. in die Sandfläche versetzt werden können.

Es sollte eine Kinderbeteiligung stattfinden. Die Kosten werden auf ca. 50.500,-- € geschätzt.

Reduktionsvariante: Durch eine Veränderung des Spielangebotes können noch ca. 15.000 € eingespart werden.

Der Spielplatz Gronowskistraße in Gievenbeck liegt in der statistischen Stadtzelle 516 Auenviertel. Im Jahr 2011 (Prognose für 2020 in Klammern) wohnten 304 Kinder (247 Kinder) im Alter von 0-5 Jahren, 278 Kinder (201 Kinder) im Alter von 6-9 Jahren und 405 Kinder (340 Kinder) im Alter von 10-15 Jahren im Einzugsgebiet des Spielplatzes. Die Gesamtversorgung an Spielmöglichkeiten in der Stadtzelle liegt derzeit bei 126 %.

25709 Schulzentrum Roxel

Das Kletterangebot auf dem öffentlichen Spielplatz auf dem Gelände des Schulzentrums ist abgänglich und muss ersetzt werden.

Es sollte eine Kinderbeteiligung in Zusammenarbeit mit den Schulen stattfinden. Die Kosten werden auf ca. 30.000,-- € geschätzt.

Der Spielplatz Schulzentrum Roxel in Roxel liegt in der statistischen Stadtzelle 575 Pantaleonplatz. Im Jahr 2011 (Prognose für 2020 in Klammern) wohnten 172 Kinder (212 Kinder) im Alter von 0-5 Jahren, 153 Kinder (151 Kinder) im Alter von 6-9 Jahren und 188 Kinder (218 Kinder) im Alter von 10-15 Jahren im Einzugsgebiet des Spielplatzes. Die Gesamtversorgung an Spielmöglichkeiten in der Stadtzelle liegt derzeit bei 108 %.

25409 Landschaftspark Mecklenbeck

Die Rollhockeytore im Landschaftspark Mecklenbeck werden regelmäßig durch Vandalismus und artfremde Nutzung durch die Skater beschädigt und sollten gegen neue Tore mit einem Ballkäfig aus Rundrohren ersetzt werden.

Es sollte keine Kinderbeteiligung stattfinden. Die Kosten betragen ca. 3.000,-- €.

Der Spielplatz Landschaftspark Mecklenbeck in Mecklenbeck liegt in der statistischen Stadtzelle 543 Dingbänger Weg. Im Jahr 2011 (Prognose für 2020 in Klammern) wohnten 145 Kinder (183 Kinder) im Alter von 0-5 Jahren, 154 Kinder (141 Kinder) im Alter von 6-9 Jahren und 141 Kinder (204 Kinder) im Alter von 10-15 Jahren in der Stadtzelle. Die Gesamtversorgung an Spielmöglichkeiten in der Stadtzelle liegt derzeit bei 119 %.

25601 Albachtener Straße

Die Ballspielfläche am Spielplatz Albachtener Straße ist in einem schlechten Zustand und muss, wie bereits in der Vorlage V/0224/2012 beschrieben, saniert werden. Zudem muss die Vogelschar auf dem Spielplatz erneuert werden.

Es sollte keine Kinderbeteiligung stattfinden. Die Kosten betragen ca. 34.000,-- €.

Der Spielplatz Albachtener Straße in Albachten liegt in der statistischen Stadtzelle 561 Dülmener Straße. Im Jahr 2011 (Prognose für 2020 in Klammern) wohnten 152 Kinder (164 Kinder) im Alter von 0-5 Jahren, 110 Kinder (118 Kinder) im Alter von 6-9 Jahren und 133 Kinder (172 Kinder) im Alter von 10-15 Jahren in der Stadtzelle. Die Gesamtversorgung an Spielmöglichkeiten in der Stadtzelle liegt derzeit bei 113 %.

25807 Am Haus Nienberge

Die Spielkombination auf dem Spielplatz ist abgänglich, wurde bereits mehrfach repariert und muss ersetzt werden. Ebenfalls abgänglich ist die Vogelschar, die auch ersetzt werden muss.

Es sollte eine Kinderbeteiligung stattfinden. Die Kosten werden auf ca. 26.000,-- € geschätzt.

Der Spielplatz Am Haus Nienberge in Nienberge liegt in der statistischen Stadtzelle 581+582 Sebastianstraße + Isolde-Kurz-Straße. Im Jahr 2011 (Prognose für 2020 in Klammern) wohnten 136

Kinder (142 Kinder) im Alter von 0-5 Jahren, 84 Kinder (94 Kinder) im Alter von 6-9 Jahren und 140 Kinder (148 Kinder) im Alter von 10-15 Jahren im Einzugsgebiet des Spielplatzes. Die Gesamtversorgung an Spielmöglichkeiten in der Stadtzelle liegt derzeit bei 177 %.

25101 Potstiege

Auf dem Spielplatz Potstiege sind die Spieltische mit Sitzangebot abgängig. Zudem sollte das Angebot im Kleinkinderbereich ergänzt werden. Die Spielkombination ist ebenfalls leicht abgängig. Es sollte keine Kinderbeteiligung stattfinden. Die Kosten werden auf ca. 7.500,-- € (ohne Spielkombination) geschätzt.

Der Spielplatz Potstiege in Gievenbeck liegt in der statistischen Stadtzelle 511 Alt Gievenbeck. Im Jahr 2011 (Prognose für 2020 in Klammern) wohnten 107 Kinder (95 Kinder) im Alter von 0-5 Jahren, 65 Kinder (68 Kinder) im Alter von 6-9 Jahren und 102 Kinder (106 Kinder) im Alter von 10-15 Jahren im Einzugsgebiet des Spielplatzes. Die Gesamtversorgung an Spielmöglichkeiten in der Stadtzelle liegt derzeit bei 104 %.

25808 Gartenstiege

Das Spielhaus auf dem Spielplatz Gartenstiege ist abgängig und sollte ersetzt werden, um das Angebot für jüngere Kinder zu erhalten.

Es sollte keine Kinderbeteiligung stattfinden. Die Kosten werden auf ca. 5.000,-- € geschätzt.

Der Spielplatz Gartenstiege in Nienberge liegt in der statistischen Stadtzelle 581+582 Sebastianstraße + Isolde-Kurz-Straße. Im Jahr 2011 (Prognose für 2020 in Klammern) wohnten 136 Kinder (142 Kinder) im Alter von 0-5 Jahren, 84 Kinder (94 Kinder) im Alter von 6-9 Jahren und 140 Kinder (148 Kinder) im Alter von 10-15 Jahren im Einzugsgebiet des Spielplatzes. Die Gesamtversorgung an Spielmöglichkeiten in der Stadtzelle liegt derzeit bei 177 %.

25202 Auf dem Draun

Die Spielkombination auf dem Spielplatz ist leicht abgängig. Die angebaute Schaukel musste bereits demontiert werden. Auch das Reck ist abgängig und muss ersetzt werden.

Es sollte eine Kinderbeteiligung stattfinden. Die Kosten werden auf ca. 25.000,-- € geschätzt.

Der Spielplatz Auf dem Draun in Sentrup liegt in der statistischen Stadtzelle 523 Sentruper Höhe. Im Jahr 2011 (Prognose für 2020 in Klammern) wohnten 173 Kinder (128 Kinder) im Alter von 0-5 Jahren, 125 Kinder (83 Kinder) im Alter von 6-9 Jahren und 245 Kinder (135 Kinder) im Alter von 10-15 Jahren im Einzugsgebiet des Spielplatzes. Die Gesamtversorgung an Spielmöglichkeiten in der Stadtzelle liegt derzeit bei 118 %.

25605 Am Kämpken

Der mit Natursteinen befestigte Rutschenhügel ist abgängig und muss umfangreich überarbeitet werden. Auch das Versorgungssystem der Schwengelpumpe ist ständig unterbrochen, so dass dies erneuert werden muss.

Es sollte keine Kinderbeteiligung stattfinden. Die Kosten werden auf ca. 20.000,-- € geschätzt.

Der Spielplatz Am Kämpken in Albachten liegt in der statistischen Stadtzelle 562 Osthofstraße. Im Jahr 2011 (Prognose für 2020 in Klammern) wohnten 244 Kinder (251 Kinder) im Alter von 0-5 Jahren, 187 Kinder (186 Kinder) im Alter von 6-9 Jahren und 283 Kinder (290 Kinder) im Alter von 10-15 Jahren in der Stadtzelle. Die Gesamtversorgung an Spielmöglichkeiten in der Stadtzelle liegt derzeit bei 124 %.

25401 Schürbusch

Das Spielhaus, der Sandbagger und die Federtiere sind leicht abgängig. Es sollte ein neues Angebot für jüngere Kinder hergestellt werden.

Es sollte keine Kinderbeteiligung stattfinden. Die Kosten werden auf ca. 15.000,-- € geschätzt.

Der Spielplatz Schürbusch in Mecklenbeck liegt in der statistischen Stadtzelle 543 Dingbänger

Weg. Im Jahr 2011 (Prognose für 2020 in Klammern) wohnten 145 Kinder (183 Kinder) im Alter von 0-5 Jahren, 154 Kinder (141 Kinder) im Alter von 6-9 Jahren und 141 Kinder (204 Kinder) im Alter von 10-15 Jahren in der Stadtzelle. Die Gesamtversorgung an Spielmöglichkeiten in der Stadtzelle liegt derzeit bei 119 %.

Sachstandsbericht zu den Sanierungsmaßnahmen des Haushaltsjahres 2013:

Maßnahmen aus Mitteln der Bezirksvertretung Münster – West:

Die Durchführung für die von der Bezirksvertretung Münster-West beschlossenen Sanierungsmaßnahmen an den Spielplätzen Mergelberg-Süd und Am Pastorenbusch sind in Abstimmung mit dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien geplant worden. Diese Maßnahmen sind im Rahmen der Kostenschätzung beauftragt worden.

Eine Kostenaufstellung (Rechnungsstand 11. September 2013) für die Sanierungsmaßnahmen 2013 von Spielplätzen im Stadtbezirk befindet sich in der Anlage 2 der Vorlage.

i.V.

gez.

Thomas Paal
Stadtrat

Anlage 1: Bewertungsliste der Spielplätze im Stadtgebiet Münster-West (Stand: September 2013)

Anlage 2: Kostenaufstellung für die Sanierungsmaßnahmen 2011 (Rechnungsstand 11.09.2013)